

E i n l a d u n g
Picardie
Frankreichs Wiege der Gotik
31.08. – 06.09.2019
7-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie erneut zu einer Reise in die Picardie einladen. Obwohl sie in bequemer Nähe zu Deutschland liegt, zählt die Picardie hierzulande eher zu den unentdeckten Reiseregionen Frankreichs. Dabei gehen hier Natur und Kultur eine besonders innige und reizvolle Symbiose ein. Ausgedehnte Waldgebiete mit wundervollem alten Baumbestand laden zum Wandern ein, die Flüsse Somme, Aisne und Oise mit ihren lieblichen Tälern verleihen der Landschaft zusätzlichen Reiz. Zahlreiche Abteien, Burgen und Herrenhäuser künden von der geschichtsträchtigen Vergangenheit dieser Region im Norden Frankreichs. Die Picardie ist eine Vorreiterin der gotischen Baukunst, nicht weniger als sechs himmelstrebende, lichterfüllte gotische Kathedralen wuchsen hier gen Himmel. Jede von ihnen ist ein herrliches Zeugnis dieser Architektur und auf ihre eigene Weise interessant und faszinierend. Viele von ihnen liegen in reizvollen Altstädten wie zum Beispiel in Amiens oder Laon, daneben locken aber auch viele hübsche mittelalterliche Dörfer und kleine Städtchen. In der Kaiserstadt Compiègne liegt Ihr Standquartier und Sie haben Gelegenheit, in verschiedenen Restaurants fußläufig vom Hotel die berühmte französische Küche zu probieren. Die Menschen in Frankreichs Norden zeichnen sich durch besondere Herzlichkeit und Offenheit aus. Sie glauben an einen alternativen, humanistischen Tourismus, der auf dem Respekt vor der eigenen Kultur und dem regen Austausch mit den Besuchern basiert. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **31.08. – 06.09.2019**

Teilnehmerbeitrag: **1.250,- €** pro Person.



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in DZ im „Best Western Les Beaux Arts“ in Compiègne
- Halbpension
- Besichtigungen und Ausflüge laut Detailprogramm
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Quiet-vox Führungsanlage
- Insolvenzversicherung
- Reiseleitung

Reiseleitung: **Illa Lischewski**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 250,- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Samstag, 31.08.2019

Fahrt aus dem Osnabrücker Raum nach Compiègne. Die ehemalige Königsstadt ist geprägt von aristokratischen Bauten und liegt inmitten eines ausgedehnten Waldgebiets. Hier beziehen Sie Ihr Zimmer im 4*-Hotel Best Western Les Beaux Arts, Ihrem Quartier für die nächsten Tage.
Abendessen



02. Tag, Sonntag, 01.09.2019 Longpont - Morienvall

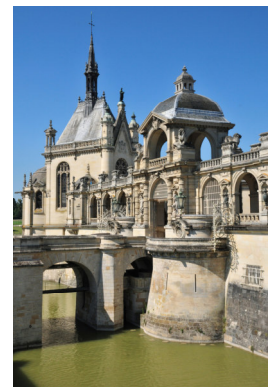
Nach einem Spaziergang durch die Stadt fahren Sie zu der berühmten Lichtung im Wald, auf der in einem Eisenbahnwaggon zweimal über das Schicksal Europas bestimmt wurde. Im Forêt de Retz, der zu den schönsten und weitläufigsten Waldgebieten Frankreichs gehört, liegt malerisch die Ruine der Abtei Longpont. In Morienvall erleben Sie mit der Kirche der alten Benediktinerabtei ein herrliches Beispiel des Übergangs von der Romanik zur Frühgotik. Nach einem Bummel durch den hübschen Marktflecken geht es zurück nach Compiègne
Abendessen

03. Tag, Montag, 02.09.2019 Soissons - Noyon

Die Kathedrale der alten fränkischen Hauptstadt Soissons ist ein weiteres Beispiel der sich im 12. Jh. entwickelnden gotischen Baukunst. Laon, eine wahre Schatztruhe an Kunstwerken, besitzt eine der ersten Emporenkathedralen. Sie thront in herrlicher Lage auf einem Felsen über der Stadt. Am Nachmittag geht es weiter nach Noyon im Herzen einer malerischen Landschaft, der „petite suisse“ (kleine Schweiz), gelegen.
Abendessen

04. Tag, Dienstag, 03.09.2019 Senlis - Chantilly

Ungefähr gleichzeitig mit der ersten gotischen Kathedrale in St. Denis bei Paris entstand die Kathedrale Notre Dame in Senlis, einer bezaubernden mittelalterlich geprägten Stadt. Am Nachmittag besichtigen Sie das Schloss Chantilly. Es liegt in einem herrlichen Park und verfügt nicht nur über das berühmteste Museum der Île de France gleich nach dem Louvre, sondern auch über die prachtvollsten Ställe, die jemals Pferde beherbergt haben.
Abendessen



05. Tag, Mittwoch, 04.09.2019 Amiens

Eine der drei klassischen Kathedralen der Hochgotik ist Notre Dame d'Amiens. Sie ist nicht nur die größte, sondern auch die am besten restaurierte Kirche Frankreichs. Das grandiose Bauwerk bildete das Vorbild für den Kölner Dom und gilt als eine der „erhabensten Raumschöpfungen dieser Erde“ (UNESCO-Weltkulturerbe).

Auch die Stadt ist einen Besuch wert. Sie spazieren durch das ehemalige Viertel der Gerber und Weber, das wegen seiner vielen kleinen Kanäle als „Klein-Venedig“ bezeichnet wird und einen ganz besonderen Charme besitzt. Die verlockenden Geschäftsstraßen und die berühmten schwimmenden Gärten von Amiens runden das Erlebnis dieses Tages ab. Abendessen

06. Tag, Donnerstag, 05.09.2019 Beauvais - Gerberoy - St-Germain-de-Fly

St. Pierre de Beauvais sollte einst die größte Kirche der Christenheit werden. Der ehrgeizige Plan blieb unvollendet, die Kirche ein Fragment – und dennoch ist ein Blick in das 48 m hoch aufstrebende Chorgewölbe atemberaubend. Am Nachmittag bummeln Sie durch St-Germain-de-Fly, das mit seinen Fachwerkhäusern und kleinen Sträßchen zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört.
Abendessen

07. Tag, Freitag, 06.09.2019

Heimreise in den Osnabrücker Raum

